



Haushaltsrede 23. Oktober 2018

Herr Oberbürgermeister, meine Damen und Herren,

Fragen der Zukunft sind Fragen der Gegenwart.

Wenn Zukunft so aussehen soll, wie wir sie uns vorstellen, dann müssen wir sie gestalten. Und zwar hier und heute. Und wir müssen uns überlegen, wie wir unsere Vorstellungen nachhaltig realisieren können; **gemeinsam**: Verwaltung, Gemeinderat und Bürgerinnen und Bürger.

Und wir müssen uns folgenden großen Herausforderungen stellen:
bezahlbares Wohnen – umfassende Bildung – Zugang zur Digitalisierung.

Kurzum: Gute Lebensqualität für Alle!

Wenn wir also zukunftsfähig sein wollen, müssen wir gezielt in diese (und sicherlich weitere) Schwerpunktbereiche investieren.

Wie sieht die Haushaltssituation der Stadt Nürtingen aus?

Frau Schön hat bei der Vorstellung des Haushaltes 2019 auf die erfreuliche Entwicklung im Jahr 2018 hingewiesen. Wir werden ein ausgeglichenes Gesamtergebnis erzielen, sogar ein Überschuss von ca. 8,6 Millionen Euro könnte am Ende des Jahres erwirtschaftet werden. Mit ihren Ausführungen bestätigt aber auch Frau Schön eine Tatsache, die wir seit Jahren mehrmals kritisiert haben.

Bei den geplanten und veranschlagten Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2018 ist die Umsetzung und Realisierung sowie der damit verbundene Mittelabfluss weit hinter den Annahmen der Finanzplanung zurückgeblieben. Hohe Ermächtigungsüberträge verbunden mit bereitgestellter hoher Liquidität sind die Folge. Das trifft nicht nur für 2018 zu. Bereits in den letzten Jahren sind immer wieder Haushaltsmittel für geplante Investitionen eingestellt worden, die nicht getätigt worden sind. Dies blockiert die Entwicklung unsere Stadt, weil dadurch zukunftsweisende Projekte nicht verwirklicht werden können. Wir haben uns deshalb immer wieder bei unseren Entscheidungen im Kreis gedreht. Zumindest da – wo wir ihn nicht brauchen - funktioniert dann der Kreisverkehr – im Gegensatz zu dem in der Carl-Benz-Straße, wo es dringend nötig wäre.

Wir unterstützen auch das Verfahren, erst dann Haushaltsmittel für Projekte in das Investitionsprogramm aufzunehmen, wenn die Projekte konkret geplant sind, d. h. eine Entwurfsplanung, Kostenaufstellung und die Finanzierungsmöglichkeiten vorliegen, damit dann der Gemeinderat den Projektbeschluss fassen kann. Der weitere Schritt wäre dann eine Prioritäts- und Maßnahmenliste zu erstellen. Weiterhin begrüßen wir es, dass die Haushaltsanträge in den jeweiligen Ausschüssen vorberaten werden. Das entspricht dem Antrag, den wir schon 2016 gestellt haben.

Wir bedanken uns bei Frau Schön und ihrem Team für den aufgestellten Haushalt, der uns die Grundlage für unsere Entscheidungen liefert.

Nur wenn es um die Sanierung der Schulen und Kitas geht, mit der spätestens 2020 begonnen werden sollte, müssen wir einen anderen Weg beschreiten. Daher stellen wir den Antrag für die Sanierung der Schulen ab 2020, - nachdem das Schulsanierungsprogramm erstellt worden ist -, jeweils 2 Millionen Euro und für die Erweiterung und Sanierung der Kitas für 2019/2020 jeweils 500.000 Euro, ab 2020 pro Jahr 2,5 Millionen Euro in den Haushalt einzustellen.

Jetzt denkt jeder Gemeinderat: Wie kann das finanziert werden? Wie sieht die Gegenfinanzierung aus?

Wir als SPD haben hier eine ganz klare Position:

Wir wollen in **Schulen statt in Pflastersteine** investieren.

Ja, wir sind für die Umsetzung des 2. Bauabschnitt Schillerplatz – aber nicht jetzt!!!

Jedoch: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Wir reden über 3,6 Millionen Euro – das ist die Investitionssumme, die wir in zwei Jahren für die Schulen und Kitas bereit stellen können. Zwar wird immer ein Zusammenhang hergestellt, dass es nach der Sanierung der Fußgängerzone und des Schillerplatzes überall florierende Geschäfte gäbe und keinen Leerstand. Die Realität sieht jedoch anders aus. In absehbarer Zeit wird wieder ein Geschäft in der Fußgängerzone schließen, - genau dort, wo saniert worden ist.

Seitens der SPD-Fraktion sehen wir für Nürtingen - wie bereits schon für 2018 - die folgenden Handlungsfelder:

- **Wohnen**
- **Bildung/Schulsanierung**
- **Digitalisierung**
- **Bürgerbeteiligung.**

Erfreulich ist für uns, dass einige unserer 2018 gestellten Anträge zu positiven Entscheidungen geführt haben, so z. B. dass die Realisierung des Hölderlinhauses und des Hauses der Kunst oder die Eindämmung des Leerstandes in der Innenstadt.

Unser erstes Ziel ist es bezahlbaren Wohnraum schaffen.

Wohnen ist ein Menschenrecht. Wir brauchen Wohnraum für Alle! Für jede familiäre Konstellation! Für jeden Geldbeutel!

Die Zahl der Nürtinger Bürger ist in den vergangenen Jahren gestiegen, die Zahl der bezahlbaren Wohnungen leider nur unwesentlich. So heißt es für uns schlicht und einfach: Lieber agieren/handeln statt reagieren! Deshalb haben wir als SPD schon 2016 eine Quote für sozialen Wohnungsbau bei allen neuen Bauvorhaben innerhalb der Gemarkung Nürtingen und die Gründung einer städtische Wohnbaugesellschaft gefordert.

Was wollen wir mit der **städtischen** Wohnbaugesellschaft erreichen? Die städtische Wohnbaugesellschaft garantiert, dass die Stadt steuernd in den Wohnungsmarkt eingreifen kann. Sie hat zudem die Möglichkeit flexibel und – wenn notwendig - mit unterschiedlichen Wohnformen auf die derzeitige angespannte Wohnsituation in Nürtingen zu reagieren.

Die städtische Wohnbaugesellschaft kann nach unserer Überzeugung nur als GmbH & Co KG geführt werden, damit sie diese Ziele erreichen kann. Die städtische Wohnbaugesellschaft als Eigenbetrieb unter das Dach der GWN zu stellen und als weiteren Aufgabenbereich zuzuordnen, halten wir für **nicht zielführend**. Wir sehen das große Engagement und die Kompetenzen der Mitarbeiter der GWN unter der Leitung von Herrn Krüger, aber diese benötigen wir für die anstehenden Sanierungen bei den Schulen und Kitas in den nächsten Jahren, weil das eine sehr große Herausforderung sein wird.

Bildung/Schulsanierung in Nürtingen

Nürtingen nennt sich Schulstadt. Das ist eine Verpflichtung. Sie bedeutet, dass die Stadt Voraussetzungen dafür zu schaffen hat, dass die Schüler auch nach dem gültigen Bildungsplan unterrichtet werden können.

An den Nürtinger Schulen wurde schon vor geraumer Zeit Sanierungsbedarf festgestellt: So etwa Brandschutzmaßnahmen oder die Erneuerung der Fenster, etc. Trotzdem wurden bei einigen Schulen seit Jahren notwendige Sanierungsmaßnahmen nicht im Wirtschaftsplan der GWN berücksichtigt.

Deshalb beantragen wir wieder,

- dass ein Schulsanierungsprogramm erstellt wird und die einzelnen Maßnahmen mit den Schulleitungen priorisiert werden. Dadurch soll eine höhere Transparenz und auch Akzeptanz bei der Realisierung erreicht werden.
- **dass ab 2020 pro Haushaltsjahr 2 Millionen Euro als Investitionssumme für die Sanierung eingestellt werden.**
- für die Durchführung einer Schulentwicklungsplanung und der externen Moderation 10.000 € in den Haushalt einzustellen

Kinderbetreuung

Bei der Kinderbetreuung befinden wir uns mitten in einem Prozess, der gekennzeichnet ist durch den weiteren Ausbau der Krippenplätze, der Sanierung und Erweiterung der Kindergärten und der Qualitätssicherung der Betreuung.

Aus diesem Grund beantragt die SPD, dass der Masterplan für die Kinderbetreuung weiterentwickelt wird. Dabei muss der Bedarf der Familien berücksichtigt werden sowie die Qualität der Betreuung muss garantiert sein. Damit weitere Krippenplätze geschaffen werden können, müssen die bestehenden Kitas erweitert und auch saniert werden. Für die notwendigen Investitionen beantragen wir für die Jahre 2019/2020 jeweils 500.000 Euro, ab 2020 pro Jahr 2,5 Millionen Euro in den Haushalt einzustellen.

Digitalisierung – oder was man daraus macht.

Es ist unbestritten, dass die Digitalisierung unser Leben einfacher macht. Genauso unbestritten ist aber auch, dass sich jede neue Technik missbrauchen lässt – gegen den Menschen. Allein die Analyse der Präsidentschaftswahlen in Amerika hat gezeigt, wie sich digitale Techniken nutzen lassen, um das Verhalten, die Interessen, die Bedürfnisse, die Ziele und die Wünsche von Menschen auszuspielen und sie mit diesem geballten Wissen zu manipulieren. Das Ergebnis ist bekannt.

Die digitale Zukunft funktioniert nur, wenn der **Nutzen für den einzelnen Menschen im Mittelpunkt** steht. Wenn es ihm die Technik ermöglicht sein Leben selbst zu gestalten. Wenn die Technik ihm Zugang zu Wissen ermöglicht, ihm schwere oder immer wieder-

kehrende Routinearbeiten abnimmt, ihm zeigt, wie er das Optimale aus seinem Leben machen kann.

Und die Digitalisierung funktioniert nur, wenn die technischen Voraussetzungen gegeben sind, d. h. wenn im gesamten Stadtgebiet Glasfaserkabel verlegt worden sind. Durch die Stadtwerke, die seit 2011 bereits in jede offene Straße Glasfaserkabel verlegen, sind wir den anderen Kommunen einige Schritte voraus und stärken somit die ortsansässigen Unternehmen in ihrer Konkurrenzfähigkeit.

Medienentwicklungsplanung

Die Digitalisierung muss in unseren Schulen ein Schwerpunkt sein. Wir wollen daher zusätzliche Mittel bereitstellen, um mit den Schulen in einen gemeinsamen Prozess einzusteigen. Dabei soll geplant werden, wie und mit welchen Mitteln sie die Digitalisierung an ihren Schulen vorantreiben wollen. Um die Digitalisierung nicht in Konkurrenz zu den sonstigen Aufgaben zu stellen, wollen wir zusätzliche Mittel über die Schulleiterbudgets hinaus gewähren. Bevor allerdings Mittel eingestellt werden, wollen wir die Höhe des Bedarfs gemeinsam mit den Schulen ermittelt wissen.

Die SPD beantragt,

eine Medienentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Nürtingen gemeinsam mit den Schulleiterinnen/Schulleitern und unter Einbeziehung des Kreismedienzentrums sowie weiterer Partner zu erstellen.

Unsere Anträge zu den einzelnen genannten Schwerpunkten haben wir formuliert und beigefügt.

Bürgerbeteiligung

Nürtingen nimmt für sich in Anspruch besonders bürger-orientiert zu sein und eine Kommunalpolitik des Hinhörens zu praktizieren. Aber ist das immer noch so?

Bürgerinnen und Bürger reagieren verärgert, wenn sie das Gefühl haben nicht ernst genommen zu werden. Das gilt insbesondere dann, wenn es sich um Entscheidungen handelt, die ihr Leben direkt betreffen. Dabei darf ich an die Diskussionen über das Hotel am Neckar, die Anschlussunterbringung der Flüchtlinge auf den Grundstücken vor dem Waldfriedhof, die Container auf der Nanzwiese im Roßdorf erinnern.

Es gibt vielfältige Formen der Bürgerbeteiligung, die wir in Nürtingen durchaus bei den verschiedenen Projekten einsetzen können. Mit den Bürgern zu reden und deren Anregungen aufzunehmen, schadet unserer Arbeit als Gemeinderäte nicht. In der Schweiz wird Bürgerbeteiligung konsequent praktiziert und ich habe nicht den Eindruck, dass die Schweiz ein rückständiges Land ist.

Abschließend:

bedanke ich mich für die gute Arbeit der Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Wir als SPD legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit von Gemeinderat und Stadtverwaltung und schätzen sehr wohl die Kompetenzen der Mitarbeiter. Aber es gehört auch zu unseren Aufgaben und unserer Verantwortung vorgelegte Daten, Zahlen oder Vorgänge kritisch zu hinterfragen.

Nur **gemeinsam** können wir die bevorstehenden Herausforderungen angehen:

Gemeinderat, Stadtverwaltung und BürgerInnen und Bürger der Stadt.

Danke.

SPD-Fraktion

im Nürtinger Gemeinderat



Fraktionsvorsitzende
Bärbel Kehl-Maurer

Michael Medla Thomas Kreß

Bernhard Schober

Anträge der SPD-Fraktion zum Haushalt 2019 - 23. Oktober 2018

1. Bildung in Nürtingen

1.1 Sanierung der Schulen

Der Sanierungsbedarf besteht bei den Nürtinger Schulen schon seit Jahren. Dabei sind Brandschutzmaßnahmen durchzuführen, Fenster und Dächer erneuern - nur um einige Maßnahmen zu nennen.

Die SPD beantragt,

- dass ein Schulsanierungsprogramm erstellt wird und die einzelnen Maßnahmen mit den Schulleitungen priorisiert werden. Dadurch soll eine höhere Transparenz und auch Akzeptanz bei der Realisierung erreicht werden.
- dass ab 2020 pro Haushaltsjahr 2 Millionen Euro als Investitionssumme für die Sanierung eingesetzt werden.

1.2 Schulentwicklungsplan

Strategische Schulentwicklungsplanung beinhaltet im Kern die Frage, wie die derzeitigen Schulstrukturen an die veränderten gesellschaftlichen Bedingungen angepasst werden können. Hier geht es insbesondere auch darum unter dem Aspekt der Digitalisierung zukunftsorientiert und erfolgreich zu sein, damit die Schülerinnen und Schüler noch besser auf das Leben und die Arbeit in der digitalen Welt vorbereitet sind. Aus diesem Grund müssen die Schulen so ausgestattet sein, dass die Schülerinnen und Schüler diese Kompetenzen erwerben können. Der Schulentwicklungsprozess kann unseres Erachtens angesichts der unterschiedlichen Handlungsfelder nur zielführend gestaltet werden, wenn er durch eine externe Moderation begleitet wird.

Die SPD beantragt

- für die Durchführung einer Schulentwicklungsplanung und der externen Moderation 10.000 € in den Haushalt einzustellen.
- die für die Digitalisierung erforderliche IT-Infrastruktur und die erforderlichen Technologien in unseren Schulen aufzubauen. Speziell hierfür ist in Zusammenarbeit mit den Schulen eine Konzeption zur Digitalisierung zu entwickeln.

1.3 Kinderbetreuung

Eine ausreichende und funktionierende Kinderbetreuung ist eine Pflichtaufgabe, in die wir als Stadt investieren müssen. In den letzten Jahren sind weitere Plätze geschaffen worden, aber diese reichen nicht aus. Außerdem sind die Angebote noch auf den Bedarf der Familien abzustimmen.

Aus diesem Grund beantragt die SPD:

- den Masterplan für die Kinderbetreuung weiterzuentwickeln. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Bedarf an Krippenplätzen weiter steigt und auch die Öffnungszeiten sich dem Bedarf der Familien anpassen müssen.

- dass die bereits vorliegende Sanierungsliste der Kindergärten bzw. Kinderhäuser kontinuierlich abgearbeitet wird. Dafür soll für die Jahre 2019/2020 jeweils 500.000 Euro, ab 2020 pro Jahr 2,5 Millionen Euro in den Haushalt eingestellt werden.
- **der Familienpass sollte zu einer „Nürtinger Familien-Card“ weiterentwickelt werden.** Ein solcher Antrag ist bereits 2017 gestellt worden.

2. Wohnen in Nürtingen

2.1 Städtische Wohnungsbaugesellschaft

In der städtischen Wohnungsbaugesellschaft sehen wir weiterhin ein Instrument um die städtische Weiterentwicklung innovativ zu gestalten. Einerseits brauchen wir Wohnraum in allen Preissegmenten, realisiert von privaten Investoren, genossenschaftlichen und kommunalen Wohnungsbaugesellschaften. Andererseits sehen wir die Notwendigkeit die Innenstadtentwicklung voranzutreiben und Nürtingen als Einkaufsstadt zu stärken.

Die SPD beantragt,

dass die städtische Wohnungsbaugesellschaft als GmbH & Co KG geführt wird und im Gemeinderat eine Grundsatzentscheidung getroffen wird, um schrittweise mit der Umsetzung anfangen zu können.

2.2 Quote für den sozialen Wohnungsbau

In den nächsten Jahren werden neue Baugebiete, so z. B. Östliche Bahnstadt oder Bergäcker, erschlossen und entwickelt. Dabei muss garantiert sein, dass auch bezahlbarer Wohnraum entsteht.

Die SPD beantragt,

eine mindestens 30%-Quote für sozialen Wohnungsbau bei allen neuen Bauprojekten innerhalb der Gemarkung Nürtingen einzuplanen.

3. Leben in Nürtingen

3.1 Spielplatz Kreuzkirchpark – Jordery-Platz

Die SPD beantragt,

dass der Spielplatz im Kreuzkirchpark mit geringem finanziellen Aufwand so verändert wird, dass er dem Bedarf der Kinder gerecht wird. Bei der Planung sollen die Vorschläge der Initiative Kreuzkirchpark berücksichtigt werden. Die dafür erforderlichen Finanzmittel sind aus dem Budget zu entnehmen, das für die Spielplätze eingestellt worden ist. (5510.017)

3.2 Demografischer Wandel – Pflege

Mit dem demografischen Wandel und den damit verbundenen Herausforderungen für die Stadt Nürtingen müssen wir uns auseinandersetzen. Die Zahl der älteren sowie pflegebedürftigen Bürger nimmt auch in Nürtingen immer weiter zu. Dies erfordert eine andere Infrastruktur und weitere Dienstleistungsangebote.

U. a. sollte die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Einrichtungen und die Steigerung der Kapazität in der Beratung und Pflege weiter ausgebaut und verstärkt werden. Außerdem ist der Bedarf an Tagespflegeplätzen gestiegen. Die Plätze in der Tagespflege sind besonders wichtig, weil dadurch die Familienangehörigen eine Entlastung erfahren und auch die Vereinbarkeit und Arbeit und Familie / Pflege eher ermöglicht werden kann. Dies ist besonders für Frauen wichtig.

Die SPD beantragt,

die Fortschreibung des Altenhilfeplanes. Dabei sollen die Beratung und die Einrichtung von Tagespflegeplätzen eine wichtige Rolle spielen. Der Stadtseniorenrat muss eingebunden werden. Es soll eine Sozialkonferenz durchgeführt werden.

3.3 Öffentliche Toiletten in der Innenstadt

Weiterhin halten wir es für notwendig, dass es in Nürtingen wie in anderen Städten auch, eine öffentliche Toilette gibt, die außerhalb von Öffnungszeiten oder Veranstaltungen genutzt werden kann (Rathaus, K3N, Kreuzkirche, Bürgertreff/Cafe Regenbogen, Stadtmuseum). Zudem sind einige der Toiletten für Menschen mit Behinderung nur eingeschränkt nutzbar, weil sie zu eng sind, schwer zugänglich, nicht entsprechend ausgestattet usw. (z.B. Kreuzkirche).

Die SPD beantragt,

dass die Planung für eine öffentliche WC-Anlage wieder aufgenommen und dabei verschiedene Alternativen aufgezeigt werden. Dabei sollen gehandicappte Menschen sowie Senioren miteinbezogen und auch eine Rundfahrt eingeplant werden. Dafür sind 20.000 Euro in den Haushalt einzustellen.

4. Sport**4.1 Sportentwicklungskonzeption**

Damit wir die Zukunftsfähigkeit unserer erfolgreichen Sportvereine sichern können, sollte unter Einbeziehung des Stadtsportverbandes eine Sportentwicklungskonzeption erstellt werden. Bestandteil muss dabei auch die Entwicklung der Sportstätten sein.

Die SPD beantragt,

dass für die Entwicklung einer Sportentwicklungskonzeption die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € eingestellt werden, jeweils 25.000 € für 2019 und für 2020.

5. Verkehr und Umwelt**5.1 Stärkung des ÖPNVs in Nürtingen - "Nürtinger Ticket"**

Vielfacher Pendlerstau und steigende Luftverunreinigungen haben verheerende Folgen für Klima und Volkswirtschaft. Grund ist das sehr hohe Individualverkehrsaufkommen in der Region Stuttgart. Hinzukommt noch die nicht immer ausreichende Parksituation. Daher sollte auch in Nürtingen stärker auf den ÖPNV gesetzt werden.

Die SPD beantragt,

die Einführung eines Nürtinger StadtTickets. Im Haushalt sind die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von rund 40.000€ - vorbehaltlich einer späteren Freigabe durch den VA - einzustellen.

5.2 Bürgerbus:

Die Förderung der E-Busse läuft Ende 2019 aus. Für die weitere Nutzung – auch als Bürgerbusse – ist eine Konzeption erforderlich.

Die SPD beantragt,

deshalb, dass die Verwaltung über die Entwicklung der Konzeption und die weiteren Schritte berichtet.

5.3 Fortschreibung des Mobilitätskonzepts

Bereits am 13. 7. 2018 haben wir einen Antrag für die Fortschreibung des Mobilitätskonzepts gestellt. Diesen wiederholen wir hiermit.

Die SPD beantragt,

die Fortschreibung des bestehenden Verkehrskonzepts zu einem Mobilitätskonzept für die Stadt Nürtingen.

1. Ziele des Konzeptes sind:
 - A. Verbesserung der Verkehrsführung in der Stadt, um die Verkehrsbelastung des innerstädtischen Raums zu reduzieren
 - B. Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV
 - C. Verbesserung des Radwegenetzes durch Einbeziehung und Optimierung des derzeitigen Radwegekonzeptes
2. Die Weiterentwicklung erfolgt unter Einbindung der Bürgerschaft und Experten (Interessensvertretungen, Fachplaner, etc.).
3. Soweit aus Kapazitätsgründen abgestuft vorgegangen werden muss, ist der Schwerpunkt zunächst auf die Mobilitätsbeziehungen in Zusammenhang mit der Bahnstadt und dem Innenstadthügel zu legen. Anschließend sollen auch Verkehrsbewegungen in den Stadtteilen betrachtet werden.

6. Medienentwicklungsplanung

Die Digitalisierung ist für alle Lebensbereiche eine wachsende Herausforderung. Über alle Entwicklungen hinweg steht allerdings der Mensch im Mittelpunkt der Entwicklung. Die Ressource der klugen Köpfe wird für den Erhalt unseres Wohlstands in Deutschland wichtiger als jemals zuvor. Gute Bildungschancen zu haben, wird im Zeitalter der Digitalisierung ein noch entscheidenderer Faktor für den persönlichen Aufstieg werden.

Die Stadt Nürtingen kann es sich daher nicht leisten, an der Bildung zu sparen. Im Gegenteil: Die Digitalisierung muss in unseren Schulen ein Schwerpunkt sein. Wir wollen daher zusätzliche Mittel bereitstellen, um mit den Schulen in einen gemeinsamen Prozess einzusteigen. Gemeinsam soll geplant werden, wie und mit welchen Mitteln sie die Digitalisierung an ihren Schulen vorantreiben wollen. Um die Digitalisierung nicht in Konkurrenz zu den sonstigen Aufgaben zu stellen, wollen wir zusätzliche Mittel über die Schulleiterbudgets hinaus für diese Aufgabe gewähren. Bevor allerdings Mittel eingestellt werden, wollen wir die Höhe des Bedarfs gemeinsam mit den Schulen ermittelt wissen. Außerdem sollen auch die angekündigten Zuschüsse (die immer angekündigten, nie geflossenen Wanka-Milliarden und die Mittel der aktuellen Bildungsdebatte im Bundestag) mit in den Blick genommen werden. Bei der Erarbeitung soll auch das Kreismedienzentrum des Landkreises miteinbezogen werden, das die Entwicklungsplanung der beruflichen Schulen des Landkreises begleitet.

Die SPD beantragt,

eine Medienentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Nürtingen gemeinsam mit den Schulleiterinnen/Schulleitern und unter Einbeziehung des Kreismedienzentrums, sowie weiterer Partner zu erstellen. Für die Planungen (Besichtigungsfahren, Beratung, etc.) sind 10.000 € in den Ergebnishaushalt einzustellen.

7. Realisierung der Hochwasserschutzmaßnahmen

Bei der Realisierung der Hochwasserschutzmaßnahmen priorisieren wir zwei Projekte in den nächsten Jahren: Hochwasserschutzmaßnahmen im Tiefenbach und in Zizishausen.

Mit der städtebaulichen Entwicklung der Östlichen Bahnstadt hat unsere Stadt die Chance ein neues innenstadtnahes Quartier zu schaffen. Eine Voraussetzung für die Realisierung ist der Hochwasserschutz im Tiefenbach. Nur so kann eine Bebauung des Gebietes in der östlichen Bahnstadt umgesetzt werden kann.

Außerdem ist es wichtig, die Hochwassermaßnahme in Zizishausen zu planen, damit die dort angesiedelten Unternehmen geschützt sind und sich weiterentwickeln können.

Die SPD beantragt,

dass die Planungen der Hochwasserschutzmaßnahmen im Tiefenbach sowie in Zizishausen mit den konkretisierten Kosten in den Investitionsplan bis 2022 eingestellt werden. Die übrigen Mittel sind auf die darauffolgenden Jahre zu schieben. Bei der weiteren Planung sind Alternativen zu den bestehenden Dammlösungen am Neckar aufzuzeigen.

Haushaltsplan 2019

– Antrag Nr. 1

Amt:

Name:

Änderungsantrag der

Thema:

Für den Sanierungsbedarf an den Nürtinger Schulen soll ab 2020 pro Haushaltsjahr 2 Millionen Euro als Investitionssumme eingestellt werden. Ebenso für den Ausbau und die Sanierung der Kindergärten und Kinderhäuser für 2020/2021 jeweils 500.000 Euro, 2022 dann 2,5 Millionen Euro.

Zuordnung des Antrags:

Teilhaushalt

Produktgruppe

Seite des Entwurf-Haushalt

Personalaufwand

Antrag:

- Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsplanentwurf 2019 wie folgt zu ändern:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020	1124	GWN Schulen <input type="checkbox"/>	5.215	2.500	7.715
2021	1124	GWN Schulen <input type="checkbox"/>	3.705	2.500	6.205
2022	1124	GWN Schulen	755	4.500	5.255

Deckungsvorschlag / Gegenfinanzierung:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019	5410	Kreisverkehr Carl-Benz	810	-----	-----
2020	5410	Schillerplatz 2. BA	insgesamt 3.600	-----	-----
2021					
2022					

Begründung:

Grundsatzbeschluss mit Kostendarstellung bereits vorhanden?

ja

nein

Nürtingen, 22.10.2018

¹ Für eine Vollzeitstelle ist ein Deckungsvorschlag von ca. 60.000 Euro anzugeben.

Haushaltsplan 2019

– Antrag Nr. 7

Amt:

Name:

Änderungsantrag der

Thema:

1.2 Schulentwicklungsplan

- für die Erstellen eines Schulentwicklungsplanes und der externen Moderation 10.000 Euro einstellen
- Schwerpunkt Digitalisierung

Zuordnung des Antrags:

Teilhaushalt

Produktgruppe

Seite des Entwurf-Haushalt

Personalaufwand

Antrag:

- Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsplanentwurf 2019 wie folgt zu ändern:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019			-----	10.000,00 Euro	10.000,00 Euro
2020					
2021					
2022					

Deckungsvorschlag / Gegenfinanzierung:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Begründung:

- die für die Digitalisierung erforderliche IT-Infrastruktur und die erforderlichen Technologien in unseren Schulen aufzubauen. Speziell hierfür ist in Zusammenarbeit mit den Schulen eine Konzeption zur Digitalisierung zu entwickeln.

Grundsatzbeschluss mit Kostendarstellung bereits vorhanden?

ja

nein

Nürtingen, 23.10.2018

¹ Für eine Vollzeitstelle ist ein Deckungsvorschlag von ca. 60.000 Euro anzugeben.

Haushaltsplan 2019

– Antrag Nr. 8

Amt:

Name:

Änderungsantrag der

Thema:

1.3 Ausbau und die Sanierung der Kindergärten und Kinderhäuser

für 2020/2021 jeweils 500.000 Euro, 2022 dann 2,5 Millionen Euro.

Zuordnung des Antrags:

Teilhaushalt

Produktgruppe

Seite des Entwurf-Haushalt

Personalaufwand

Antrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsplanentwurf 2019 wie folgt zu ändern:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020	1124	GWN Schulen <input type="checkbox"/>	5.215	2.500	7.715
2021	1124	GWN Schulen <input type="checkbox"/>	3.705	2.500	6.205
2022	1124	GWN Schulen	755	4.500	5.255

Deckungsvorschlag / Gegenfinanzierung:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019	5410	Kreisverkehr Carl-Benz	810	-----	-----
2020	5410	Schillerplatz 2. BA	insgesamt 3.600	-----	-----
2021					
2022					

Begründung:

- dringend notwendige Sanierung der Kindergärten und Kinderhäuser in Nürtingen nach der vorliegenden Sanierungsliste

Grundsatzbeschluss mit Kostendarstellung bereits vorhanden?

ja nein

Nürtingen, 23.10.2018

¹ Für eine Vollzeitstelle ist ein Deckungsvorschlag von ca. 60.000 Euro anzugeben.

Haushaltsplan 2019

– Antrag Nr. 9

Amt:

Name:

Änderungsantrag der

Thema:

1.3 Kinderbetreuung

- der Familienpass sollte zu einer Nürtinger Familien-Card weiterentwickelt werden.

Zuordnung des Antrags:

Teilhaushalt

Produktgruppe

Seite des Entwurf-Haushalt

Personalaufwand

Antrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsplanentwurf 2019 wie folgt zu ändern:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Deckungsvorschlag / Gegenfinanzierung:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Begründung:

Grundsatzbeschluss mit Kostendarstellung bereits vorhanden?

ja

nein

Nürtingen, 23.10.2018

¹ Für eine Vollzeitstelle ist ein Deckungsvorschlag von ca. 60.000 Euro anzugeben.

Haushaltsplan 2019

– Antrag Nr. 10

Amt:

Name:

Änderungsantrag der

Thema:

3.1 Spielplatz Kreuzkirchpark - Jordery-Platz

Zuordnung des Antrags:

Teilhaushalt

Produktgruppe

Seite des Entwurf-Haushalt

Personalaufwand

Antrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsplanentwurf 2019 wie folgt zu ändern:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019	5510	017 Budget Spielplätze			
2020					
2021					
2022					

Deckungsvorschlag / Gegenfinanzierung:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Begründung:

Der Spielplatz im Kreuzkirchpark soll mit geringem finanziellen Aufwand so verändert werden, dass er dem Bedarf der Kinder gerecht wird. Bei der Planung sollen die Vorschläge der Initiative Kreuzkirchpark berücksichtigt werden. Die dafür erforderlichen Finanzmittel sind aus dem Budget zu entnehmen, das für die Spielplätze eingestellt worden ist. (5510.017)

Grundsatzbeschluss mit Kostendarstellung bereits vorhanden?

ja

nein

Nürtingen, 23.10.2018

¹ Für eine Vollzeitstelle ist ein Deckungsvorschlag von ca. 60.000 Euro anzugeben.

Haushaltsplan 2019

– Antrag Nr. 11

Amt:

Name:

Änderungsantrag der

Thema:

- 3.2 Demografischer Wandel - Pflege
 - Fortschreibung des Altenhilfeplanes ist notwendig.
 - Durchführung einer Sozialkonferenz

Zuordnung des Antrags:

Teilhaushalt

Produktgruppe

Seite des Entwurf-Haushalt

Personalaufwand

Antrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsplanentwurf 2019 wie folgt zu :

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019		Sozialkonferenz	-----	???	???
2020					
2021					
2022					

Deckungsvorschlag / Gegenfinanzierung:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Begründung:

Die Zahl der älteren sowie pflege-bedürftigen Bürger nimmt auch in Nürtingen immer weiter zu. Dies erfordert eine andere Infrastruktur und weitere Dienstleistungsangebote. Der Stadtseniorenrat muss eingebunden werden.

Grundsatzbeschluss mit Kostendarstellung bereits vorhanden?

ja nein

Nürtingen, 23.10.2018

¹ Für eine Vollzeitstelle ist ein Deckungsvorschlag von ca. 60.000 Euro anzugeben.

Haushaltsplan 2019

– Antrag Nr. 12

Änderungsantrag der

Amt:

Name:

Thema:

3.3 Öffentliche Toiletten in der Innenstadt

Die Planung für eine öffentliche WC-Anlage wieder aufgenommen und dabei verschiedene Alternativen aufzeigen.

Zuordnung des Antrags:

Teilhaushalt

Produktgruppe

Seite des Entwurf-Haushalt

Personalaufwand

Antrag:

- Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsplanentwurf 2019 wie folgt zu ändern:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019		Planung	-----	20.000,00 Euro	20.000,00 Euro
2020					
2021					
2022					

Deckungsvorschlag / Gegenfinanzierung:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Begründung:

Dabei sollen gehandicapte Menschen sowie Senioren miteinbezogen und auch eine Rundfahrt geplant werden. Dafür sind 20.000 Euro in den Haushalt einzustellen.

Grundsatzbeschluss mit Kostendarstellung bereits vorhanden?

ja

nein

Nürtingen, 23.10.2018

¹ Für eine Vollzeitstelle ist ein Deckungsvorschlag von ca. 60.000 Euro anzugeben.

Haushaltsplan 2019

– Antrag Nr. 13

Amt:

Name:

Änderungsantrag der

Thema:

4.1 Sportentwicklungskonzeption
- Erstellen eines Sportentwicklungskonzeption - einschließlich der Sportstätten

Zuordnung des Antrags:

Teilhaushalt

Produktgruppe

Seite des Entwurf-Haushalt

Personalaufwand

Antrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsplanentwurf 2019 wie folgt zu ändern:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019		Sportentwicklungskon	-----	25.000,00 Euro	25.000,00 Euro
2020		Sportentwicklungskon		25.000,00 Euro	25.000,00 Euro
2021					
2022					

Deckungsvorschlag / Gegenfinanzierung:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Begründung:

Damit wir die Zukunftsfähigkeit unserer erfolgreichen Sportvereine sichern können, sollte unter Einbeziehung des Stadtsportverbandes eine Sportentwicklungskonzeption erstellt werden. Bestandteil muss dabei auch die Entwicklung der Sportstätten sein.

Grundsatzbeschluss mit Kostendarstellung bereits vorhanden?

ja

nein

Nürtingen, 23.10.2018

¹ Für eine Vollzeitstelle ist ein Deckungsvorschlag von ca. 60.000 Euro anzugeben.

Haushaltsplan 2019

– Antrag Nr. 14

Amt:

Name:

Änderungsantrag der

Thema:

5.1 Stärkung des ÖPNV in Nürtingen - Nürtinger Ticket
 - Einführung eines Nürtinger StadtTickets
 - vorbehaltlich einer späteren Freigabe durch den VA

Zuordnung des Antrags:

Teilhaushalt

Produktgruppe

Seite des Entwurf-Haushalt

Personalaufwand

Antrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsplanentwurf 2019 wie folgt zu ändern:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019			-----	40.000,00 Euro	40.000,00 Euro
2020				40.000,00 Euro	40.000,00 Euro
2021				40.000,00 Euro	40.000,00 Euro
2022					

Deckungsvorschlag / Gegenfinanzierung:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Begründung:

Vielfacher Pendlerstau und steigende Luftverunreinigungen haben verheerende Folgen für Klima und Volkswirtschaft. Grund ist das sehr hohe Individualverkehrsaufkommen in der Region Stuttgart. Hinzukommt noch die nicht immer ausreichende Parksituation. Daher sollte auch in Nürtingen stärker auf den ÖPNV gesetzt werden.

Grundsatzbeschluss mit Kostendarstellung bereits vorhanden?

ja

nein

Nürtingen, 23.10.2018

¹ Für eine Vollzeitstelle ist ein Deckungsvorschlag von ca. 60.000 Euro anzugeben.

Haushaltsplan 2019

– Antrag Nr. 15

Amt:

Name:

Änderungsantrag der

Thema:

5.2 Bürgerbus:

Die Förderung der E-Busse läuft Ende 2019 aus. Für die weitere Nutzung – auch als Bürgerbusse – ist eine Konzeption erforderlich.

Zuordnung des Antrags:

Teilhaushalt

Produktgruppe

Seite des Entwurf-Haushalt

Personalaufwand

Antrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsplanentwurf 2019 wie folgt zu ändern:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Deckungsvorschlag / Gegenfinanzierung:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Begründung:

Die Verwaltung soll über die Entwicklung der Konzeption und die weiteren Schritte berichtet, weil die Förderung der E-Busse Ende 2019 ausläuft.

Grundsatzbeschluss mit Kostendarstellung bereits vorhanden?

ja

nein

Nürtingen, 23.10.2018

¹ Für eine Vollzeitstelle ist ein Deckungsvorschlag von ca. 60.000 Euro anzugeben.

Haushaltsplan 2019

– Antrag Nr. 16

Amt:

Name:

Änderungsantrag der

Thema:

5.3 Fortschreibung des Mobilitätskonzepts für die Stadt Nürtingen

Zuordnung des Antrags:

Teilhaushalt

Produktgruppe

Seite des Entwurf-Haushalt

Personalaufwand

Antrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsplanentwurf 2019 wie folgt zu ändern:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Deckungsvorschlag / Gegenfinanzierung:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Begründung:

Ziele: Verbesserung der Verkehrsführung in der Stadt, des ÖPNV und des Radwegenetzes

Grundsatzbeschluss mit Kostendarstellung bereits vorhanden?

ja

nein

Nürtingen, 23.10.2018

¹ Für eine Vollzeitstelle ist ein Deckungsvorschlag von ca. 60.000 Euro anzugeben.

Haushaltsplan 2019

– Antrag Nr. 17

Änderungsantrag der

Amt:

Name:

Thema:

6. Medienentwicklungsplanung
- Erstellung eines Medienentwicklungskonzeptes für die Schulen der Stadt Nürtingen

Zuordnung des Antrags:

Teilhaushalt

Produktgruppe

Seite des Entwurf-Haushalt

Personalaufwand

Antrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsplanentwurf 2019 wie folgt zu ändern:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019				10.000,00 Euro	10.000,00 Euro
2020					
2021					
2022					

Deckungsvorschlag / Gegenfinanzierung:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Begründung:

Die Digitalisierung muss in unseren Schulen ein Schwerpunkt sein.

Grundsatzbeschluss mit Kostendarstellung bereits vorhanden?

ja

nein

Nürtingen, 23.10.2018

¹ Für eine Vollzeitstelle ist ein Deckungsvorschlag von ca. 60.000 Euro anzugeben.

Haushaltsplan 2019

– Antrag Nr. 18

Änderungsantrag der

Amt:

Name:

Thema:

7. Realisierung der Hochwasserschutzmaßnahmen im Tiefenbach und in Zizishausen

Zuordnung des Antrags:

Teilhaushalt

Produktgruppe

Seite des Entwurf-Haushalt

Personalaufwand

Antrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsplanentwurf 2019 wie folgt zu :

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Deckungsvorschlag / Gegenfinanzierung:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Begründung:

- Sicherung der Bebauung der städtischen Bahnstadt und der Bürger und Unternehmen in Zizishausen
- genaue Kosten müssen noch eruiert werden

Grundsatzbeschluss mit Kostendarstellung bereits vorhanden?

ja

nein

Nürtingen, 23.10.2018

¹ Für eine Vollzeitstelle ist ein Deckungsvorschlag von ca. 60.000 Euro anzugeben.

Haushaltsplan 2019

– Antrag Nr. 2

Amt:

Name:

Änderungsantrag der

Thema:

Antrag Sozialdienst Katholischer Frauen

- Erhöhung der Förderung für die katholische Schwangerschaftsberatung - fortlaufend

- um 1.600 Euro pro Jahr

Zuordnung des Antrags:

Teilhaushalt

Produktgruppe

Seite des Entwurf-Haushalt 414

Personalaufwand

Antrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsplanentwurf 2019 wie folgt zu ändern:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019	3160	Zuschüsse	1.400,00		3.000,00
2020	3160	Zuschüsse	1.400,00 <input type="checkbox"/>		3.000,00
2021	3160	Zuschüsse	1.400,00 <input type="checkbox"/>		3.000,00
2022	3160	Zuschüsse	1.400,00 <input type="checkbox"/>		3.000,00

Deckungsvorschlag / Gegenfinanzierung:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Begründung:

Der Bedarf und Umfang der Beratungsgesprächen von schwangeren Frauen ist gestiegen.

Die Arbeit mit den Frauen aus nichteuropäischen Ländern stellen die Mitarbeiter der Beratungsstelle vor große Herausforderungen.

Grundsatzbeschluss mit Kostendarstellung bereits vorhanden?

ja

nein

Nürtingen, 22.10.2018

¹ Für eine Vollzeitstelle ist ein Deckungsvorschlag von ca. 60.000 Euro anzugeben.

Haushaltsplan 2019

– Antrag Nr. 3

Amt:

Name:

Änderungsantrag der

Thema:

Antrag Arbeitskreis Leben e.V. auf Zuschusserhöhung
um 6.500 Euro pro Jahr

Zuordnung des Antrags:

Teilhaushalt

Produktgruppe

Seite des Entwurf-Haushalt 414

Personalaufwand

Antrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsplanentwurf 2019 wie folgt zu ändern:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019	3160	Zuschüsse	8.500,00	6.500,00	15.000,00
2020	3160	Zuschüsse	8.500,00 <input type="checkbox"/>		15.000,00
2021	3160	Zuschüsse	8.500,00		15.000,00
2022	3160	Zuschüsse	8.500,00		15.000,00

Deckungsvorschlag / Gegenfinanzierung:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Begründung:

Die Arbeit des Arbeitskreis Leben ist in der heutigen Zeit wichtiger denn ja.
Mit dem Projekt "Verrückt? Na und! Seelisch fit in Schule und Ausbildung" wird konkrete
Präventionsarbeit für junge Menschen geleistet.

Grundsatzbeschluss mit Kostendarstellung bereits vorhanden?

ja

nein

Nürtingen, 22.10.2018

¹ Für eine Vollzeitstelle ist ein Deckungsvorschlag von ca. 60.000 Euro anzugeben.

Haushaltsplan 2019

– Antrag Nr. 4

Änderungsantrag der

Amt:

Name:

Thema:

Zuschussantrag der evangelischen Kirchenpflege für die Vesperkirche - fortlaufend
in Höhe von 6.000 Euro

Zuordnung des Antrags:

Teilhaushalt

Produktgruppe

Seite des Entwurf-Haushalt

Personalaufwand

Antrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsplanentwurf 2019 wie folgt zu ändern:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019		Zuschuesse			6.000,00
2020		Zuschuesse			6.000,00
2021		Zuschuesse			6.000,00
2022		Zuschuesse			6.000,00

Deckungsvorschlag / Gegenfinanzierung:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Begründung:

Bei der Nürtinger Vesperkirche geht es nicht nur um die Unterstützung bzw. ein Angebot für alle BürgerInnen, sondern auch um die Begegnung verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und verschiedener Generationen. Damit leistet die Vesperkirche einen wesentlichen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe.

Grundsatzbeschluss mit Kostendarstellung bereits vorhanden?

ja

nein

Nürtingen, 22.10.2018

¹ Für eine Vollzeitstelle ist ein Deckungsvorschlag von ca. 60.000 Euro anzugeben.

Haushaltsplan 2019

– Antrag Nr. 5

Amt:

Name:

Änderungsantrag der

Thema:

Antrag der Ev. Kirchenpflege auf Erhöhung des Verpflegungssatzes beim FELA
- Zuschuss pro Verpflegungstag 3,00 Euro - insgesamt 5.000 Euro

Zuordnung des Antrags:

Teilhaushalt

Produktgruppe

Seite des Entwurf-Haushalt

Personalaufwand

Antrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsplanentwurf 2019 wie folgt zu ändern:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019	3620	Zuschüsse	2015 3.445,76 Euro		5.000,00
2020	3620	Zuschüsse			5.000,00
2021	3620	Zuschüsse			5.000,00
2022	3620	Zuschüsse			5.000,00

Deckungsvorschlag / Gegenfinanzierung:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Begründung:

Das Ev. Ferienlager Nürtingen ist ein fester Bestandteil der Ferienbetreuung für die Nürtinger Kinder, das Kindern ermöglicht unbeschwert ihre Ferienzeit zu verbringen. Insbesondere ist dieses Betreuungsangebot für Familie bzw. alleinerziehende Mütter und Väter wichtig, damit sie Familie und Berufstätigkeit vereinbaren können und wissen, dass ihre Kinder gut betreut werden.

Grundsatzbeschluss mit Kostendarstellung bereits vorhanden?

ja

nein

Nürtingen, 22.10.2018

¹ Für eine Vollzeitstelle ist ein Deckungsvorschlag von ca. 60.000 Euro anzugeben.

Haushaltsplan 2019

– Antrag Nr. 6

Amt:

Name:

Änderungsantrag der

Thema:

Zuschussantrag Ev. Kirchenpflege Nürtingen
- FELA -Projektzuschuss zur Renovierung des Gemeindezentrums an der Versöhnungskirche
in Höhe von 56.000 Euro

Zuordnung des Antrags:

Teilhaushalt

Produktgruppe

Seite des Entwurf-Haushalt

Personalaufwand

Antrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsplanentwurf 2019 wie folgt zu ändern:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Deckungsvorschlag / Gegenfinanzierung:

	Nr.	Bezeichnung / Investitions-Nummer	Ansatz in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Ansatz nach Änderung in Tsd. EUR
2019					
2020					
2021					
2022					

Begründung:

Auf dem Gelände der Versöhnungskirche findet jährlich die Ferienbetreuung für über 300 Kinder statt. Hierzu werden die Räumlichkeiten des Gemeindezentrums intensiv genutzt. Außerdem soll das Gemeindezentrum zu einem Stadtteilzentrum für Jugendarbeit mit besonderen Kompetenzen im interreligiösen Dialog und in der Bildungsarbeit ausgebaut werden. Für die geplante Renovierung hat die Ev. Kirchenpflege einen Zuschuss beantragt.

Grundsatzbeschluss mit Kostendarstellung bereits vorhanden?

ja nein

Nürtingen, 22.10.2018

¹ Für eine Vollzeitstelle ist ein Deckungsvorschlag von ca. 60.000 Euro anzugeben.